

Text: Klaus Eickhoff

Melodie: Klaus F

Em Am



1. Der Blin - de saß am We - ge
2. Der Blin - de hört, daß Je - sus
3. Der Blin - de wur - de sehr ' acht

B \flat ⁷ Em



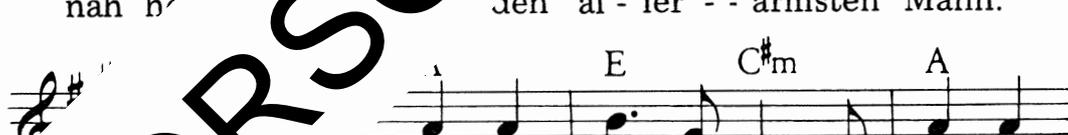
ärm - ste Mann am der Stra - ße
Stadt ge - - kom - mer „Herr Je - sus,
auf, er kommt v e - sus kam ganz

Am Em



hing ihm al - ler - - ärm - ste Mann.
hör mich er al - ler - - ärm - ste Mann.
nah h den al - ler - - ärmsten Mann.

E C \sharp m A



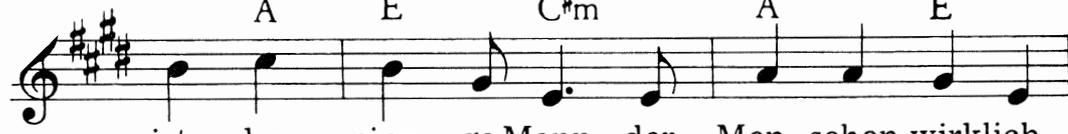
an kam Je - sus durch die Stadt, der Herr, der

B \flat 7 E



gro - ße Lie - - be hat. — Denn Je - sus

A E C \sharp m A E



ist der einz - ge Mann, der Men - schen wirklich

B \flat A B \flat ⁷ E



hel - fen kann, der al - len hel - fen kann.

4. Der Blinde hörte Jesus nun: „Mein Freund, was soll ich für dich tun?“ „Herr, daß ich wieder sehen kann!“ Er war der allerärmste Mann.

5. „Weil du solch groß Vertrauen hast, kann ich dir nehmen deine Last. Ach, wärn dir viele Menschen gleich! Ich mach die Ärmsten froh und reich.“